

Schloss Damen-Konfektion
Langgasse 32

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für das Vierteljahr Mk. 45.—, für einen Monat Mk. 23.—, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 60.—, Mk. 30.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 3.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 2.—.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile Mk. 4.—, die 60 mm breite Reklamezeile Mk. 9.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 12.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugspätzen Mk. 15.—, Finanz- und Vergütungsanzeigen Mk. 4.50, 10.50, 13.50 u. Mk. 16.50. Auswärtige Anzeigen Mk. 6.—, 12.—, 15.— und Mk. 18.—. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 158.

Donnerstag, 8. Juni 1922.

56. Jahrgang

Wiesbaden als Kongreßstadt.

Vereinigung der Elektrizitätswerke.

Die Hauptversammlung der Vereinigung findet am Donnerstag, den 22. und Freitag, den 23. Juni in Wiesbaden statt. An Vorträgen wird Herr Prof. Dr. Tiessen über die Grundlagen für die Bildung von Wirtschafts- und Elektrizitätsbezirken in Deutschland sprechen, Herr Dr. Münzinger über Wärmespeicher von Dr. Ruths und Herr Matthias, Vorstand der Studiengesellschaft für Hochspannungsanlagen, über den jetzigen Stand der Hochspannungstechnik. Der Vorsitzende der Vereinigung der Elektrizitätswerke, Herr Stadtrat Mayer-Stettin, und Herr Direktor Kreysig werden über die Tätigkeit der Vereinigung Bericht erstatten.

Vor der Hauptversammlung ist auf Mittwoch, den 21. Juni eine Sondertagung festgelegt worden mit dem Thema: „Die Elektrizität als Wärmequelle in Gewerbe und Landwirtschaft.“ Über dieses Thema werden Herr Direktor Dr. Passavant und Herr Direktor Coulon Berichte erstatten. In Verbindung mit dieser Tagung wird im Kurhaus eine Ausstellung

veranstaltet, in welcher gewerbliche und landwirtschaftliche Heiz-, Wärme- und Kochgeräte gezeigt und im Betriebe vorgeführt werden. Die Ausstellung wird der Öffentlichkeit vom 25. Juni bis 2. Juli zugänglich gemacht sein.

Von der Schriftleitung der Vereinigung wird ein Sonderheft auf der Hauptversammlung in Wiesbaden herausgegeben werden, das zahlreiche Abhandlungen über die Elektrizität als Wärmequelle enthält, ferner die auf der Hauptversammlung und Sondertagung gehaltenen Vorträge, den Geschäftsbericht der Vereinigung, einen Artikel über die geschichtliche Entwicklung der Bezirksverbände der Vereinigung und die Tätigkeit der Ausschüsse derselben. Von den Filmen der Vereinigung der Elektrizitätswerke werden mehrere vorgeführt werden, die elektrische Antriebe in der Landwirtschaft und im Gewerbe behandeln. Der Zweck dieser Filme ist Aufklärung und Werbung in Abnehmerkreisen.

„Omega“ heisst der
Elektrische Koch- u. Heiz-Apparat
für Reise u. Haus.
Besichtigung u. Vorführung bei
P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2

Aus dem Kurhaus.

Volkskonzert.

Heute Donnerstag findet abends 8 Uhr wieder ein Volkskonzert zu den ermäßigten Eintrittspreisen von 1 M. statt. Das Konzert wird diesmal von der Kapelle des Wiesbadener Musikvereins ausgeführt.

Gesellschaftsabend.

Heute Donnerstag findet von 8—12 Uhr im kleinen Saal ein Gesellschaftsabend unter Vorführung moderner Tänze durch Julius und Egon Bier nebst Partnerinnen statt. Als Anzug ist vorgeschrieben: Damen: Gesellschafts- toilette, Herren: möglichst Frack oder Smoking.

Das nächste Gartenfest

verbunden mit Feuerwerk findet am Samstag, den 10. Juni statt.

Fred Marion.

Einer der grössten Erfolge im Vorjahre waren die Experimentalabende des berühmten Gedankenlesers Fred Marion. Auch in dieser Saison wird

Marion, der soeben von einer erfolgreichen Gastspielreise zurückkehrt, hier auftreten und ein einmaliges Gastspiel Sonntag, den 11. Juni geben.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Operette im „Kleinen Haus.“ Morgen Freitag wird im „Kleinen Haus“ (Residenztheater) zum ersten Male seit Übernahme des Hauses durch das Staatstheater eine Operette gegeben. Zur Aufführung gelangt Sullivans „Mikado“ und zwar in der bisherigen Besetzung des „Grossen Hauses“.

— „Faust“ im Staatstheater. In der Neuinszenierung des „Faust“, die am 13. Juni erstmalig in Szene geht, spielt den „Faust“ August Momberger, den „Mephisto“ Dr. Paul Gerhards, das „Gretchen“ Johanna Mund, die „Marthe Schwerdtlein“ Marga Kuhn.

J. BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

zeigt die
NEUEN
MODELLE

— Ernst-Ludwig-Preis des Verbandes der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein. Gelegentlich der grossen Herbstausstellung „Maler und Bildhauer in den Ländern am Rhein“ im Neuen Museum zu Wiesbaden hat der Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein den Ernst-Ludwig-Preis diesmal mit 10 000 M. ausgeschrieben. Jeder Künstler, der im Verbandsgebiet (Schweiz, Elsass, Baden, Württemberg, Pfalz, Hessen-Darmstadt, Hessen-Nassau, Rheinland, Westfalen) wohnt oder sich, aus dem Verbandsgebiet stammend, nur studienhalber auswärts aufhält, ist berechtigt, sich an dem Wettbewerb mit drei Werken zu beteiligen. Die Werke unterliegen den allgemeinen Ausstellungsbedingungen und sind bis spätestens zum 1. August d. J. bei der Geschäftsstelle des Verbandes (Köln, Gürzenichstrasse 16) anzumelden. Das preisgekrönte Werk soll der städtischen Gemäldegalerie in Wiesbaden als Gastgabe überwiesen werden. Ausser dem Ernst-Ludwig-Preis stellt der Verband weitere Mittel für Ankäufe zur Verfügung, auch sind von Wiesbaden und den Galerien der einzelnen Städte am Rhein grössere Ankäufe zugesagt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Karten für die Pferderennen am Sonntag und am Fronleichnamstage sind im städt. Verkehrsbüro im Vorverkauf erhältlich.

— Einstein-Film. Um einen Andrang an der Abendkasse zu vermeiden, bittet man die Karten für die Vorführung des Einstein-Films (Vortrag Dr. Oskar Kalbus) am 10. Juni abends 8 Uhr im Saale des Neuen Museums, möglichst vorher in den Vorverkaufsstellen bei Wolff, Stöppler und Rettenmayer zu lösen.

— Beamtentagung in Wiesbaden. Am 7. und 8. Juni findet in Wiesbaden eine Tagung der Rechnungs- und Finanzbeamten der grösseren Städte vom Rheinland, Westfalen und Hessen-Nassau statt. Die Tagesordnung umfasst 24 Punkte, die hauptsächlich finanztechnische Fragen der Kontrolle und Revision innerhalb der städt. Verwaltung behandeln.

— Todesfall. Pfingsten starb hier eine der ältesten Einwohnerinnen, Fräulein Luise von Müntz, 93 Jahre alt. Mit ihr ist die, seit 1309 bekannte, niederrheinische Beamtenfamilie von Müntz, welche 1786 den Preussischen

Adel erhielt, gänzlich erloschen. Das letzte männliche Mitglied der Familie war der Geheime Justizrat Julius von Müntz, seit 1. Januar 1900 im Ruhestande hier wohnhaft, vorher Landgerichtsrat in Duisburg, ein älterer Bruder der Verewigten, welcher am 11. April 1913 hieselbst gestorben ist.

— Für 195 Millionen Mark Wein. Die Weinversteigerungen der „Vereinigung Rheingauer Weingutsbesitzer“ sind zu Ende. Das Ergebnis darf als glänzend bezeichnet werden. In 41 Weinversteigerungen wurden für rund 1000 Nummern insgesamt 195 692 000 M. verinnahmt!

— Ein Witz. Die grosse Mode. Die Dame X. geht ins Warenhaus und fragt einen Liftboy: „Wo kann ich hier ein Badetrikot bekommen?“ Der Boy weiss gut Bescheid. „Bitte, in der 3. Etage, Abteilung Abendtoiletten.“ (Lustige Blätter.)

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Neue Mitglieder der Berliner Akademie der Künste. Die in der Genossenschaft der ordentl. Mitglieder der Berliner Akademie der Künste, Sektion für Musik, erfolgte Wahl der Komponisten Professoren W. v. Baussnern in Frankfurt a. M., Paul Graener in Leipzig, Ewald Straesser in Köln-Lindenthal, zu ordentlichen Mitgliedern der Akademie der Künste ist vom Kultusminister bestätigt worden.

— Diebstahl in der Stuttgarter Gemäldegalerie. In der Stuttgarter Gemäldegalerie wurde in der Nacht auf Montag das Rembrandt-Gemälde „Paulus im Gefängnis“, das heute einen Wert von ca. 5 Millionen Mark besitzt, gestohlen. Das 72/60 Zentimeter grosse Gemälde, das auf Eichenholz gemalt ist, trägt neben der Bezeichnung R. die Jahreszahl 1627. Der Diebstahl wurde allem Anschein nach vom Dach aus ausgeführt. Für die Ermittlung der Täter und Herbeischaffung des Bildes ist eine Belohnung von 50 000 M. ausgesetzt.

Sport.

— Zwischenrunde um die deutsche Meisterschaft. In Frankfurt siegte Sportverein Hamburg über Wacker-München mit 4:0. In Fürth Erster Fkl. Nürnberg über Norden-Nordwest Berlin mit 1:0. Mithin werden SpV. Hamburg und Fkl. Nürnberg am 18. Juni im Stadion in Berlin die Schlussrunde um die deutsche Meisterschaft ausfechten.

Bankkommandite
Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.
Wilhelmstr. 48 Wiesbaden Wilhelmstr. 48
(Hotel Kaiserbad) (Hotel Kaiserbad)
Change Geldwechsel Exchange
Annahme von Bargeldern (Depositen).
Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.
Telefon: 5829, 5830, 6308.

Gruss an Wiesbaden.

Herr Louis Engelke aus Berlin-Treptow, der hier als Kurgast sich aufhält, schickt uns folgendes Gedichtchen:

Deutsche Perle im Nassauland,
Herrliches, schönes Wiesbaden!
Wer deinen Wert noch nicht gekannt,
Zu dir als Gast sei geladen. —

Zu deiner Wunderquelle eilt
Hoffend das Volk stets in Scharen,
Und Millionen, vom Schmerz geheilt,
Innigen Dank dir bewahren! —

Deiner Walder herrliches Grün
Freuet die Herzen und Sinne,
Vogelsingen und hoffendes Blüh'n,
Murmeler Bäche Gerinne. —

Deutsche Perle, in deiner Pracht
Möge dich Gott stets erhalten;
Trotz manchen Leides zwingender Macht,
Niemals die Quelle erkalten.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690

Markoll LIKÖRE München
WEINBRAND

Ausflug mit dem Kurauto: Tagesfahrt: 10 Uhr: Bad Ems über Kemeler Heide oder: 9 Uhr: Bad Ems, zurück über Braubach-Marksburg-Nastätten. 2 Uhr: Kiedrich-Rheingau-Ruine Scharfenstein. Vorverkauf von Fahrscheinen Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade.

Vormittags 11-12 Uhr nur bei geeigneter Witterung:

Konzert der Orchester-Vereinigung in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Kapellmeister W. Haberland.

1. Marsch „Vom Fels zum Meer“ . . . Reckling
2. Ouverture zur Operette „Banditenstreich“ . . . Sappé
3. Walzer „Rosen aus dem Süden“ . . . Strauss
4. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ . . . Verdi
5. Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ . . . Zeller
6. Mit frohem Mut, Marsch . . . Reckling

Nachmittags-Konzert

4-5½ Uhr. 244. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von der

Orchester-Vereinigung der Ortsgruppe Wiesbaden.

Leitung: Kapellmeister W. Haberland.

1. Ungarischer Marsch . . . Seidemann
2. Ouverture zur Oper „Martha“ . . . Flotow
3. Erinnerung an den Gardasee, Lied . . . Hötzel
4. Walzer „Im Sternenglanz“ . . . Waldteufel
5. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ . . . Weber
6. Potpourri „Dur und Moll“ . . . Schreiner
7. Jugendstreich „Galopp“ . . . Ziehrer

Abends 8 Uhr:

Volks-Konzert

Ausgeführt von der Kapelle des

Wiesbadener Musik-Vereins.

Leitung: Kapellmeister Max Finzel.

1. Auf zum Nordpol, Marsch . . . Ferd. Meister
2. Im Hochland, Schottische Ouverture . . . N. W. Gade
3. Polacca brillante . . . C. M. v. Weber

4. Fantasie aus der Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ . . . Maillart
5. Ouverture zur Oper „Undine“ . . . Lortzing
6. Walzer aus der Operette „Die Rose von Stambul“ . . . Leo Fall
7. Potpourri aus „Margarethe“ . . . Gounod
8. Kadetten-Marsch . . . Sousa

Eintrittspreis: 3 Mark.

Falls das Konzert im Kurgarten stattfindet, haben Abonnements- u. Kurtaxkarten-Inhaber freien Zutritt.

8 bis 12 Uhr im kleinen Saale:

Gesellschafts-Abend

mit

Vorführung moderner Tänze durch
**Julius und Egon Bier
und Partnerinnen.**

Anzug Damen: Gesellschaftstoilette
Herren: Möglichst Frack oder Smoking

Eintrittskarte: 40 Mark.

Garderobegebühr: 2 Mark.

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Donnerstag, den 8. Juni 1922. 163. Vorstellung.
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

43. Vorstellung.

Abonnement D.

Carmen

Oper in vier Akten von G. Bizet. Text von H. Meilhac und L. Halévy.

Personen:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------|
| Carmen | Marta Bommer |
| Don José, Sergeant | Fritz Scherer |
| Escamillo, Stierfechter | Nic. Geisse-Winkel |
| Zuniga, Leutnant | Ludwig Flaschner |
| Moralès, Sergeant | Ferd. Wenzel |
| Micaëla, ein Bauernmädchen | Th. Müller-Reichel |
| Lillas Pastia, Inhaber einer Schenke | Hermann Nerking |
| Dancalro, Schmuggler | Fritz Meehler |
| Remendado, Schmuggler | Heinrich Schora |
| Frasquita, Zigeunermädchen | Hedwig Erl |

Mercédès, Zigeunermädchen . . . Alberta Gorter

Ein Führer . . . Heinrich Baumann

Soldaten, Strassenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1829.

Musikalische Leitung: Arthur Reher.

Anfang 7 Uhr. Ende etwa 10½ Uhr.

Freitag, 7 Uhr: „Rosmersholm“. Abonnement C.
Samstag, 7 Uhr: „Othello“ (Oper). Abonnement B.
Sonntag, 7 Uhr: „Aida“. Abonnement A.
Montag, 7 Uhr: Zum Vortheile der hiesigen Theaterpenion
anstalt: 1. Benefiz 1922: „Der Barbier von Sevilla“.
Abonnement C.

Kleines Haus (Residenztheater):

Donnerstag, den 8. Juni 1922. 125. Vorstellung.
15. Vorstellung. Stammreihe III.

Der keusche Lebemann

Schwank in drei Akten
von Franz Arnold und Ernst Bach.
In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

- | | |
|--------------------------------------|-------------------|
| Julius Seibold, Fabrikant | Max Andriano |
| Regine, seine Frau | Amalia Laudien |
| Gerty, deren Tochter | Helga Reimers |
| Max Stieglitz, Kompagnon von Seibold | Bernhard Herrmann |
| Maria Rainer | Helga Nielsen |
| Walter Riemann | Gustav Albert |
| Heinz Fellner | K. L. Diehl |
| Hilde | Lore Siebert |
| Wally | Claire Bauer |
| Anna, Dienstmädchen bei Seibold | Seline Koller |
| Ein Droschkenkutscher | Guido Lehmann |

Ort der Handlung: Eine mittlere deutsche Provinzstadt.

Spielleitung: Max Andriano.

Nach dem ersten Akt tritt eine Pause von 12 Minuten ein.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9½ Uhr.

Freitag, 7 Uhr: „Der Mikado“. Stammreihe V.

Samstag, 7½ Uhr: „Scampolo“. Aufgehobene Stammkarte.

Sonntag, 7½ Uhr: „Scampolo“. Aufgehobene Stammkarte.

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York

Vertreter
ERNST SCHELLENBERG
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Sauerwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampf- u. elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangpackungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, — Baum u. Apparat-Inhalationen mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, lithischen Oelen, Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.

— Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches
Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hoteleingang) — Thermalbäder mit Ruhelagebetten.

Mäntel, Kostüme, Kleider,
Elegante Maass-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20.

Moderne Kleiderstoffe
:- Seidenwaren :-

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904
für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.



Lederwaren

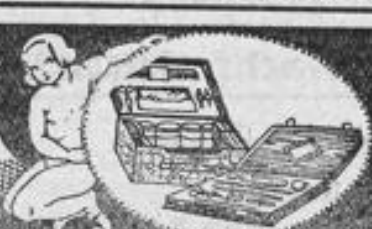
Führer

Reiseartikel

Parterre
und 1. Etage

Grosse Burgstr. 10

12 grosse
Schaufenster



PELZE
Feine Kürschnerei

Betz, Gr. Burgstr. 9
Telefon 6534

Bierstube
Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7
Telefon 6465

Weinrestaurant
Erstklass. Küche ■ Rheing. Gewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co.
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. :: Telefon 854 und 4520.



Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für
Wäsche-Ausstattungen

Spezial-
Abteilung **Herren-Wäsche**

Anfertigung nach Maß in eigenen Ateliers

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

NASSAUER HOF WIESBADEN

Morgen Freitag, um 9 Uhr abends:

Herr Professor **MALINI**

der Mann mit dem sechsten Sinn

in seinen sensationellen Experimenten. — Der grösste Triumph der menschlichen Wissenschaft

Wie man gewinnt in Monte-Carlo?

Eintrittspreis: 125 Mk. (Steuer inbegriffen — Karten beim Portier des Hotels.

514



J. GUTTMANN
LANGGASSE 13

**FÜHRENDES HAUS
FÜR DAMEN:
CONFECTION
& STOFFE**

NIEDERLASSUNG:
NÜRNBERG
WÜRZBURG
AUGSBURG
FRANKFURT/M
COLN/RHEIN
DUISBURG
WIESBADEN

Asthma
Das
Olpe-Heilverfahren
432 gegen
Asthma, Bronchialkatarrh,
Keuchhusten, Heuschnupfen.
Bei Asthma sofortige Hilfe,
schon nach den ersten
Behandlungen ungestörte
Nachtruhe.
Spezial-Ambulatorium
unter ärztlicher Leitung.
Rheinstrasse 97.
Sprechst. von 9-12 und
3-6 Uhr.



**Bechstein-Blüthner
Steinway & Sons
Flügel und Pianos**

Pianos
neue und gespielte,
vorteilhaft bei
Heinrich Schütten
Piano-Magazin
Wilhelmstrasse 16

Junge Lehrerin
erteilt Unterricht in sämt-
lichen Schulfächern in
deutscher u. französischer
Sprache. Angebote unter
Nr. 515 an das Bado-Blatt.

Man fordere in Hotels, Cafés
Wirtschaften stets das
Wiesbadener Badeblatt.



NDL
**NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN**

Regelmäßiger Passagier- und
Frachtverkehr mit eigenen Dampfern
Von **BREMEN** nach
**NORD-
AMERIKA
u. SÜD-
AMERIKA**

Vorzügliche Passagier-Einrichtungen
für alle Klassen. Anerkannt vorzügliche Ver-
pfelegung, geräumige Promenadendecks, be-
hagliche Gesellschafterräume. Beste hygie-
nische und sanitäre Einrichtungen.

Auskünfte, Drucksachen und Platzbelegung durch:
in **Wiesbaden:**
Lloydreisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56
in **Langenschwalbach:**
Georg Besler, Brunnenstrasse 51
in **Mainz:** Lloydreisebüro L. Lyssenhof & Co.
G. m. b. H., Kaiserstrasse 7. 382

Louis Franke
Wilhelmstrasse 28
Spitzen-Stores und Gardinen.
Feine Tafelwäsche.

116

**VORNEHME
Damenkonfektion**
STETS APARTE. PREISWERTE. NEUHEITEN

Leopold Lohm
GROSSE BURG-STR. 5 TELEFON 187

Walkmühlstr. 61/63
Telephon 253

Hotel „Der Lindenhof“

(Inhaber: Franz Meyer)

Familien-Hotel I. Ranges

Angenehmer köstlicher Aufenthalt auf den Park-Terrassen / Café sowie Abend-Künstler-Konzerte / Vornehmes Wein-Restaurant / Gut gepflegte Küche / Reichhaltige Wein- und Speisekarte / Diners / Suppers / Mässige Pensionspreise.

Haltestelle
Strassenbahnlinie 3

Gebrüder SIMON · Hoflieferanten · WIESBADEN

WEINGROSSHANDLUNG
— eine der ältesten Firmen am Platze —

Telefon Nr. 20
Beste Bezugsquelle für Rhein-, Mosel-, Rotweine etc. — Sehenswerte Hauptkellereien unter dem Geschäftshause
NICOLASSTRASSE Nr. 9
wobei Proben bereitwilligst verabreicht werden. EXPORT NACH ALLEN WELTTEILEN



Simplicissimus



Geschwister Leonards
Xylophon-Virtuosen
G. O. Brandis
Stimmbegabte Chansonnier
Lotte Zaza
Verwandlungs-Tänze
und andere.



Täglich 8 Uhr Abends
Gastspiel
Im Palast der Illusionen
I. Etage »TROCADERO« I. Etage
Treffpunkt der eleg. Welt. Prof. René. Jazz-Band mit Tanzvorführungen. American Bar.
Gerühmte Küche Soupers à Mk. 80.— à la carte

Peggy & Charly Rex
Mondlase Tänze
Vortragskünstlerin
und andere.



Jakob Hummüller

Rüdesheim a. Rh.
Weinbau Weinhandel
Gegründet 1837.

Anstellungen und Preisliste zu Diensten

Eigene Weingüter
in den Gemarkungen Rüdesheim-
Elbingen-Geisenheim-Assmanns-
hausen (ca. 50 preuss. Morgen).

DEUTSCHE BANK FILIALE WIESBADEN

WILHELMSTRASSE 22

In unserer **Effektenabteilung** liegen stets die
neuesten ausführlichen Kurszettel u. Börsen-
berichte folgender Börsenplätze zur Einsicht auf:

Berlin, Frankfurt,
Hamburg, Augsburg, Bremen,
Breslau, Dresden, Düsseldorf, Essen,
Hannover, Köln, Leipzig, München, Stuttgart,
Amsterdam, Basel, London, Paris und Wien.

Orient Café-Restaurant

Unter den Eichen — Endstation d. Linie 3
Telefon 860 Telefon 860

Grösser schattiger Garten u. Terrassen mit Fernblick auf Stadt und Rhein ::
Tägl. Konzert u. Kleinkunstbühne im Freien. — In den oberen Räumen u. Terrassen
:: **Cabaret mit Tanz** ::
Erstklassige Küche, Dinners, Soupers à la carte. — Bestgepflegte Weine.

C. Richefort.

426

Café — Conditorei

MALDANER

Telefon 884 :: Marktstrasse 34

(Telefon 134 Brot- und Feinbäckerei)

495

Zahnpraxis Lanke

Langgasse 16. Wiesbaden
Sprechstunde Werktags 9-12 u. 2-4
ausser Samstag Nachmittag
Künstl. Gebisse, Reparatur, Umarbeit. schnellst.
Goldkronen und Brücken.
Plomben in Porzellan und Gold.
Beste Empfehlungen.

Kurhaus Waldfriede

Wehen i. Taunus bei Wiesbaden
420 Meter über dem Meere
Bahnhofstation Hahn-Wehen an der Strecke Wiesbaden — Langenschwalbach
Bekannt durch seine gesunde Lage
am herrlich gelegenen Waldesrand
Man verlange Prospekt
Besitzer Erich Witte Telefon Nr. 4, Amt Wehen

KINEPHON

Taunusstrasse 1.

Das Weib des Pharaos

Drama in 6 Akten mit
Emil Jannings, Albert
Bassermann,
Paul Wegener, Harry
Liedtke, Dagny Servaes,
Lyda Salmonova.
Preise der Plätze:
Mk. 7.50 — Mk. 25.—

WALHALLA

Die grosse Sensation:

Die siebente Nacht

Filmspiel in 5 Akten.
Aufnahm. im Sportpalast Berlin
während des 6-Tagerennens.
In den Hauptrollen:
Die bekanntesten Rennfahrer
Walter Rütt, Karl Saldow,
Ernst Kaufmann, Lorenz,
van Heck.
Das Kind der Diva
Schwank in 2 Akten.

Schwank in 2 Akten.

MAINZ ZEUGHAUS — RHEINSTRASSE

EINE SAMMLUNG

FRANZÖSISCHER GOBELINS

AUS DEM

XVIIEN UND XVIIIEN JAHRHUNDERT

TÄGLICH GEÖFFNET VON 10—6 UHR VOM 15. JUNI — 15. AUGUST
512 EINTRITTSPREIS: 5 MARK

Wein- und Bier-Restaurant

Mutter Engel

gegründet 1836.

Langgasse 52. Fernruf 466.

Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers.

Erstklassige Küche.

Prima Weine. Export-Biere.

Leinenhaus Georg Hofmann

WIESBADEN

37 LANGGASSE 37

370

Direct te huur den Haag

mooi gew. 1ste etage goeden stand vroelyk gel. by
tramhalte. Brieven **Kapellenstrasse 6. pl.**

Im Haag

Schöne I. Etage zu vermieten. Haltestelle der Strassen-
bahn. Angebote an **Kapellenstrasse 6. pl.**

Amtliche Personenwagen:

Theater-Kolonnade und am Kochbrunnen.

Wiegegebühr: 2 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

„Domschenke“

Weinrestaurant
Bekannt gute Küche und Weine.

„DOMHOTEL“

früher Westfälischer Hof
Schützenhofstrasse a. d. Langgasse

Grosse luftige Zimmer in
ruhigster Lage

Gute Verpflegung

Mit der Bahn
1 Stunde von Wiesbaden
in Höchst umsteigen

BAD SODEN a. Taunus

Mit der Bahn
1/2 Stunde von Frankfurt a.M.

Heilbad für Katarrhe der Atmungsorgane, für Asthma, Herzleiden und Rheumatismus.
Sool- und naturwarm stark kohlenensäurehaltige Sprudelbäder. Grösstes Inhalatorium Deutschlands.

Hotel Colloseus.

Europäischer Hof (Grand-Hotel).

Hotel Kurhaus.

Park-Hotel.

Hotel Quellenhof.

355

